

Musikschulen und Schulen im Programm Jugend und Musik (J+M)

Dieses Dokument entstand in Zusammenarbeit mit dem Verband Musikschulen Schweiz (VMS) und dem Verband Schweizer Schulmusik (VSSM).

Die Schweiz verfügt über eine vielfältige Musiklandschaft. Schulen, Musikschulen, Musikorganisationen tragen gemeinsam zu einem dichten Angebot der musikalischen Bildung bei:

- Die *Volks- und Mittelschulen* ermöglichen im Rahmen des obligatorischen und fakultativen Unterrichts allen Kindern und Jugendlichen den Einstieg und die Vertiefung in eine allgemeine musikalische Bildung, insbesondere im Rahmen der Umsetzung der sprachregionalen Lehrpläne im Fach Musik.
- Die *Musikschulen* sorgen im schulbegleitenden nicht obligatorischen Bildungsbereich für einen aufbauenden und nachhaltigen Instrumental- und Vokalunterricht, der von professionellen Musiklehrpersonen in Einzel- und Gruppenlektionen angeboten wird.
- Die *Musikorganisationen* bieten Kindern und Jugendlichen nebst der musikalischen Bildung, die oft in enger Zusammenarbeit mit den Musikschulen erfolgt, wichtige Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren und fördern die kulturelle Teilhabe.

Das Programm Jugend und Musik (J+M) ergänzt dieses Angebot im ausserschulischen Bereich.

1. Das Programm J+M

- J+M ist ein Förderprogramm des Bundes und steht für die Breitenförderung von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren im Bereich Musik.
- Es hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche zur musikalischen Aktivität zu führen und damit ihre Entwicklung und Entfaltung unter pädagogischen, sozialen und kulturellen Gesichtspunkten ganzheitlich zu fördern.
- J+M fördert die Zusammenarbeit zwischen den musikalischen Akteuren in der Schweizer Musik- und Bildungslandschaft. Die J+M-Angebote der einzelnen Akteure sollen sich gegenseitig sinnvoll ergänzen.

2. Angebote des Programms J+M

- J+M basiert auf drei Säulen: Unterstützung von Musikkursen für Kinder und Jugendliche; Unterstützung von Musiklagern für Kinder und Jugendliche; Unterstützung der Aus- und Weiterbildung von J+M-Leitenden.
- J+M-Angebote finden in Gruppen statt und sind projektorientiert.
- J+M-Angebote werden von zertifizierten J+M-Leitenden durchgeführt.
- Träger der J+M-Angebote sind Musikorganisationen, Musikschulen und Schulen.

3. Musikschulen und Schulen im Programm J+M

Die Beteiligung von Musikschulen und Schulen im Programm J+M ist auf der personellen und institutionellen Ebene möglich:

- *Musikschullehrkräfte und Lehrkräfte der Volks- und Mittelschulen* mit musikalischer Berufsausbildung sind Fachpersonen im Bereich der musikalischen Bildung. Sie sind prädestiniert, J+M-Kurse und J+M-Lager zu leiten.

- *Musikschulen* können J+M-Kurse und J+M-Lager anbieten, sofern diese ausserhalb des ordentlichen Musikschulunterrichts stattfinden. Beispiele:
 - o *Integrationsprojekte*: Projekte zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, aus sozial benachteiligten Milieus oder mit besonderen Bedürfnissen
 - o *Spezialprojekte*: Musikschullager, Akademien, Angebote im Ferienpass
 - o *Kooperationsprojekte*: in der Tagesstruktur der Volks-, Mittel- und Tagesschulen eingebettete Angebote, die nicht zum ordentlichen Unterricht gehören (z.B. Einstudieren eines Musicals); Kooperationsprojekte mit weiteren Institutionen (z.B. Vereinen, Flüchtlingsorganisationen, Museen)
- *Volks- und Mittelschulen* können J+M-Lager mit Klassen, Ensembles und Chören durchführen. Diese finden ausserhalb des ordentlichen Schulunterrichts, d.h., ausserhalb des in den wöchentlichen Stundentafeln erscheinenden obligatorischen und fakultativen Musikunterrichts, statt. J+M-Lager können auch während der Schulzeit durchgeführt werden.

4. J+M-Kurse und J+M-Lager

- Als J+M-Kurs gilt ein Unterrichtsblock mit mindestens 5 Kindern oder Jugendlichen, der in regelmässigen Abständen innert sechs Monaten erteilt wird und 10-20 Lektionen à 45 Minuten umfasst.
- Als J+M-Lager gilt ein Unterrichtsblock mit mindestens 10 Kindern oder Jugendlichen, der in Lagergemeinschaft innert 2-7 Tagen erteilt wird und pro Tag mindestens 5 Lektionen à 45 Minuten beinhaltet. Die gemeinsame Übernachtung der Teilnehmenden ist nicht zwingend.

5. Website J+M und Kontakt

- Auf der Website www.bak.admin.ch/jm finden Sie detaillierte Informationen zum Programm J+M.
- Kontakt: Bundesamt für Kultur, Kultur und Gesellschaft, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, Telefon +41 58 465 85 24, E-Mail jugend-und-musik@bak.admin.ch

März 2017